Kreis
Bergstraße

Niederschrift

19-005. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses

am Freitag, 03.12.2021, 08:30 Uhr bis 10:50 Uhr,
in der Mehrzweckhalle Erbach in Heppenheim, Ortsstraße 5

Tagesordnung

Punkt 1	Eigenbetrieb Neue Wege
Punkt 1.1	Feststellung des Jahresabschlusses 2020 Vorlage: 19-0246
Punkt 1.2	Beauftragung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2021 Vorlage: 19-0250
Punkt 1.3	Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Vorlage: 19-0249
Punkt 2	Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
Punkt 2.1	Feststellung des Jahresabschlusses 2020 Vorlage: 19-0262
Punkt 2.2	Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Vorlage: 19-0210
Punkt 3.1	Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2022 und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2022 - 2025 - Beschlussempfehlungen des Ausschusses Vorlagen: 19-0206 und 19-0207
Punkt 3.2	Änderungsvorschläge zum Entwurf des Stellenplanes sowie zu den Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und Gebäudewirtschaft und Neue Wege für das Haushalts- (Wirtschafts-) jahr 2022 Vorlage: 19-0273
Punkt 4	Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen
Punkt 4.1	hier: eventuelle Beauftragung des Ausschusses als Wahlvorbereitungsausschuss
Punkt 4.2	hier: Einrichtung von drei Impfstellen des Kreises mit Online-Impfterminvergabe

Anwesende:

Ausschussvorsitzender:

Schmitt, Norbert	SPD	

weitere Ausschussmitglieder:

Molitor, Lena	CDU	
Ritzert, Herbert	CDU	in Vertretung für Dr. Kramer, Franziska
Roeder, Oliver	CDU	
Schmitt, Holger	CDU	
Klingler, Jens	SPD	
Schimpf, Matthias	GRÜNE	
Dr. Tjarks, Eric	GRÜNE	in Vertretung für Vogel, Vanessa
Fetsch, Thomas	AfD	
Hörst, Christopher	FDP	
Öhlenschläger, Walter	FREIE WÄHLER	

Fraktionsvertreter/in mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Fuhrmann, Kerstin	DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei)

Kreistagsvorsitzender:

Kunkel, Joachim	CDU

Fraktionsvorsitzende:

Fiedler, Josef	SPD

Kreisausschuss:

Engelhardt, Christian	Landrat
Stolz, Diana	Erste Kreisbeigeordnete
Krug, Karsten	hauptamtlicher Kreisbeigeordneter

Verwaltung:

Behrendt, Katharina	Abt. Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien
Lannert, Mathias	Abt. Finanzen und Controlling
Brück, Tobias	Abt. Finanzen und Controlling
Juch, Andreas	Abt. Finanzen und Controlling
Dr. Bunsch, Johannes	Presse, Öffentlichkeit und Kommunikation
Hoffbauer, Barbara	Abt. Personal und Organisation (ab ztw. TOP 3.1 anwesend)
Dr. Marysko, Melanie	Eigenbetrieb Neue Wege (zu TOP 1 anwesend)
Menden, Simon	Eigenbetrieb Neue Wege (zu TOP 1 anwesend)
Kühn, Johannes	Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft

Schriftführerin:

Schüßler, Helene	Fachbereich Kreisgremien

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kreistagsabgeordneter Norbert Schmitt, eröffnete um 08:30 Uhr die 19-005. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben; gegen das in der Sitzung verteilte Hygienekonzept gab es ebenfalls keine Einwendungen.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1: **Eigenbetrieb Neue Wege**

Punkt 1.1: **Feststellung des Jahresabschlusses 2020**
Vorlage: 19-0246

Fragen aus dem Ausschuss betrafen insbesondere die Evaluierung von Qualifizierungsmaßnahmen, zu denen Frau Erste Kreisbeigeordnete Stolz und Frau Dr. Marysko Auskünfte gaben.

Der Haupt- Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, gemäß § 27 Absatz 3 i. V. m. § 30 Eigenbetriebsgesetz den geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2020 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße festzustellen und den Jahresgewinn in Höhe von 1.337,97 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Punkt 1.2: **Beauftragung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2021**
Vorlage: 19-0250

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Firma HRB Treuhand GmbH, Neu-Isenburg mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 zu beauftragen.

Es wird auf die Möglichkeit der Verlängerungsoption für ein weiteres Jahr gemäß Vertrag zurückgegriffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Punkt 1.3: **Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022**
Vorlage: 19-0249

In der Sitzung wurden Druckexemplare einer Präsentation zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs für 2022 verteilt.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, gemäß § 5 Ziffer 4 Eigenbetriebsgesetz i. V. m. § 15 Eigenbetriebsgesetz, den von der Betriebsleitung aufgestellten Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße -Kommunales Jobcenter- zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Punkt 2: **Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft**

Punkt 2.1: **Feststellung des Jahresabschlusses 2020**
Vorlage: 19-0262

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag stellt gemäß § 27 Abs. 3 i. V. m. den §§ 5 Nr. 11 und 30 EigBGes den der Vorlage 19-0262 als Anlage beigefügten Jahresabschluss mit Lagebericht 2020 für den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft fest."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Punkt 2.2: **Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022**
Vorlage: 19-0210

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i.V.m. § 5 Nr. 4 und § 30 EigBGes den der Vorlage 19-0210 als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2022 für den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft.

Der Kreistag beschließt im Erfolgsplan Erträge in Höhe von 102.572.144 € sowie Aufwendungen in Höhe von 95.726.694 €; im Vermögensplan sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 56.305.450 € veranschlagt. Der Jahresgewinn im Erfolgsplan beträgt 6.845.450 €.

Außerdem beschließt der Kreistag über einen Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2022 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, in Höhe von 35.560.000 €.

Der Kreistag beschließt einen Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr in Höhe von 54.590.000 €.

Zudem beschließt der Kreistag über einen Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 10.000.000 €."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Die nachfolgenden Punkte 3.1 und 3.2 wurden zunächst nacheinander beraten.
Nach Abschluss der Beratungen erfolgten die Abstimmungen zu beiden Punkten.

Punkt 3.1: **Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2022 und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2022 - 2025 - Beschlussempfehlungen des Ausschusses Vorlagen: 19-0206 und 19-0207**

In der Sitzung wurde die Vorlage 19-0207 mit der Änderungsliste - Stand 03.12.2021 - einschließlich aktualisierter Entwürfe der Haushaltssatzung sowie des Ergebnis- und Finanzhaushalts verteilt.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss beriet sodann entsprechend der vom Ausschussvorsitzenden vorgeschlagenen Reihenfolge über:

- den Haushaltsvorbericht und den Ergebnis- und Finanzhaushalt,
- die Teilhaushalte 01 bis 06,
- die mittelfristige Finanzplanung 2021 bis 2025,
- das Investitionsprogramm 2022 bis 2025,
- weitere Anlagen zum Haushaltsplan.

Zu Fragen und Anmerkungen aus dem Ausschuss gaben die Dezernenten und Mitarbeiter der Verwaltung entsprechende Auskünfte.

Nachfolgend der Beratungsverlauf:

- Beratung über den Haushaltsvorbericht und den Ergebnis- und Finanzhaushalt

  Thematisiert wurde insbesondere die vorgesehene Erhöhung des Hebesatzes der Kreisumlage, deren Notwendigkeit und das Ergebnis der Anhörung der Kommunen hierzu.

  Herr Kreisbeigeordneter Krug teilte mit, aktuell lägen Stellungnahmen von 12 Kommunen vor. Dem Wunsch aus dem Ausschuss entsprechend sollen diese Stellungnahmen gemeinsam mit der Stellungnahme des Kreises hierzu dem Kreistag bis zu seiner Sitzung am 13.12.2021 zur Kenntnis gegeben werden.

- Beratung über die Teilhaushalte 01 bis 06

  Produkt 1225 - Zensus

  Auf Frage nach der Kostendeckung wurde auf die erwartete vollständige, allerdings nicht periodengerechte Erstattung der Aufwendungen für die Durchführung des Zensus hingewiesen.

  Produkt 1361 - Brand- und Katastrophenschutz

  Auf Frage nach der Ursache für die erhebliche Personalkostenerhöhung wurde insbesondere der erforderliche Stellenzuwachs in diesem Bereich genannt.

  Produkt 2085 - Schulverwaltung

  Auf Nachfrage wurde auf die ab 2021 für alle Schulformen zusammengefasste Veranschlagung des Zuschusses an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft bei Produkt 2085 verwiesen.

  Produkt 4011 - Gesundheitshilfen und Prävention

  Auf Frage nach dem durch die Corona-Pandemie bedingten Mehraufwand für Personal im Gesundheitsamt und deren Erstattung durch Bund und/oder Land wurde auf die Schaffung vieler zusätzlicher befristeter Stellen, die nicht im Stellenplan enthalten seien, hingewiesen.

  Die Anregung, ein separates Produkt „Corona“ analog dem Produkt „Zensus“ einzurichten wurde für nicht umsetzbar erachtet, da sich die coronabedingten Aufwendungen nicht auf einen Fachbereich beschränkten, sondern viele Abteilungen hiervon tangiert seien. Im Finanz- und Controllingbericht sei eine Darstellung der coronabedingten Aufwendungen umsetzbar und im 2. Bericht für 2021 auch erfolgt.

  Produkt 5010 - Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit

  Die für Projekte gebildeten Ansätze unter Pos. 13 wurden erläutert.

  Produkt 5170 - Wirtschaftsförderung, Tourismus

  Die Finanzierungsstruktur und die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung Bergstraße wurden thematisiert.

- Beratung über die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2021 bis 2025

  Auf Frage nach den ab 2024 geplanten Überschüssen beim Jahresergebnis wurde auf deren Erforderlichkeit für die Leistung der Tilgung und des Eigenbetrags an die Hessenkasse verwiesen.

- Beratung über das Investitionsprogramm 2022 bis 2025

  Produkt 1361 - Brand- und Katastrophenschutz

  Auf Frage nach den Standorten der anzuschaffenden Rettungsboote ist nach der nach der Sitzung eingeholten Auskunft der zuständigen Abteilung noch keine abschließende Entscheidung hierüber getroffen.

- Beratung über die weiteren Anlagen zum Haushaltsplan

  Hierzu gab es keine Fragen und Anmerkungen.

Punkt 3.2: **Änderungsvorschläge zum Entwurf des Stellenplanes sowie zu den Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und Gebäudewirtschaft und Neue Wege für das Haushalts- (Wirtschafts-) jahr 2022**
Vorlage: 19-0273

Fragen gab es zur unterschiedlichen Darstellung der Stellenänderungen im Stellenplanentwurf und in der Vorlage 19-0273, die deren Nachvollziehbarkeit erschwerten, zu den Gründen für Stellenmehrungen und zur Praxis von Stellenbewertungen, zu denen Herr Landrat Engelhardt Auskünfte gab.

Die unterschiedliche Darstellung der Stellenänderungen im Stellenplanentwurf und in der Vorlage sei auf die abweichende Zuordnungssystematik von Stellen zurückzuführen. Zukünftig sollten der Stellenplanentwurf und die Vorlage mit den Änderungsvorschlägen zum Stellenplanentwurf mit entsprechenden Hinweisen „verknüpft“ werden, um die Nachvollziehbarkeit von Stellenänderungen zu erleichtern.

Gründe für die Schaffung von neuen Stellen seien entweder Steigerungen der Fallzahlen oder neue zu erledigende Aufgaben.

Anlass für eine Stellenbewertung seien entweder Änderungen im Aufgabenprofil einer Stelle oder ein entsprechender Wunsch von Beschäftigten.

Nach Abschluss der gemeinsamen Beratung der Punkte 3.1 und 3.2 stimmte der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss über beide Punkte ab und fasste hierbei folgende

Beschlüsse:

zu Punkt 3.1 (bei getrennter Abstimmung über die Ziffern 1 und 2):

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Kreistag stimmt den vom Kreisausschuss am 25.10.2021 festgestellten Entwürfen der Haushaltssatzung (inklusive Änderung vom 22.11.2021) mit dem Haushaltsplan, einschließlich des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2022, unter Berücksichtigung der seit dem 25.10.2021 eingetretenen Änderungen (Stand 03.12.2021), zu und erlässt gemäß § 30 Ziffer 6 HKO in Verbindung mit § 52 HKO sowie den §§ 92, 94, 97 und 101 HGO die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022.

2. Der Kreistag beschließt, unter Berücksichtigung der seit dem 25.10.2021 eingetretenen Änderungen, das vom Kreisausschuss aufgestellte Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2025.

Abstimmungsergebnisse:

zu Ziffer 1: Mit 5 Jastimmen bei 5 Stimmenthaltungen beschlossen.

zu Ziffer 2: Mit 5 Jastimmen bei 5 Stimmenthaltungen beschlossen.

zu Punkt 3.2:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag die Annahme der Entwürfe des Stellenplanes sowie der Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und Gebäudewirtschaft und Neue Wege für das Haushalts- (Wirtschafts-) jahr 2022, wie sie sich aus Spalte 6 (in den Eigenbetrieben aus Spalte 5) der Anlage 1 zu Vorlage 19-0273 ergeben.

Abstimmungsergebnis:

Mit 6 Jastimmen bei 5 Stimmenthaltungen beschlossen.

Punkt 4: **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen**

Punkt 4.1: **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;**
hier: eventuelle Beauftragung des Ausschusses als Wahlvorbereitungsausschuss

Der Ausschussvorsitzende teilte mit, er habe den Hinweis erhalten, dass im Rahmen der Beschlussfassung des Kreistags über die Vorlage 19-0264 „Besetzung hauptamtliche Kreisbeigeordnetenstelle“ in der Sitzung am 13.12.2021 die Beauftragung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses als Wahlvorbereitungsausschuss ins Auge gefasst sei. Als möglicher Termin für die erste Sitzung des Ausschusses in dieser Funktion wurde 22.12.2021, 08:30 Uhr vereinbart.

Punkt 4.2: **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;**
hier: Einrichtung von drei Impfstellen des Kreises mit Online-Impfterminvergabe

Herr Landrat Engelhardt informierte über die Einrichtung von drei Impfstellen des Kreises. Ab 03.12.2021, 12:00 Uhr, sei die Online-Buchung eines Impftermins möglich.

Die Sitzung wurde um 10:50 Uhr durch den Ausschussvorsitzenden geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Schmitt	gez. Schüßler
Ausschussvorsitzender	Schriftführerin